

Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

Mai 2016

Ende Mai 2016 waren bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitmarktservice 334.389 Personen arbeitslos vorgemerkt (+1,2% gegenüber dem Vorjahresmonat), 71.081 Personen befanden sich in einer Schulung (+9,0%). Zählt man Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen zusammen, ergibt sich für Ende Mai 2016 eine Veränderung der Zahl der insgesamt vorgemerkten Personen um +2,5% im Vergleich zum Vorjahr. Die geschätzte nationale Arbeitslosenquote beträgt aktuell (Mai 2016) 8,6%. Die Zahl der den regionalen Geschäftsstellen des AMS als sofort verfügbar gemeldeten offenen Stellen betrug 41.591 (+41,0% gegenüber dem Vorjahresmonat).

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	334.389	+4.063	+1,2%
Frauen	149.431	+4.084	+2,8%
Männer	184.958	-21	-0,0%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.580.604	+56.106	+1,6%
Frauen	1.664.883	+22.359	+1,4%
Männer	1.915.721	+33.747	+1,8%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	8,5%	-0,0 %-Punkte	
Frauen	8,2%	+0,1 %-Punkte	
Männer	8,8%	-0,1 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	405.470	+9.952	+2,5%
Frauen	184.713	+5.694	+3,2%
Männer	220.757	+4.258	+2,0%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,8%	-0,1 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	10,4%	-0,5 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: April 2016 (Veränderung zum April 2015)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	334.389	+4.063	+1,2%
Frauen	149.431	+4.084	+2,8%
Männer	184.958	-21	-0,0%
Tirol	24.403	-1.323	-5,1%
Salzburg	14.710	-641	-4,2%
Vorarlberg	9.990	-26	-0,3%
Kärnten	22.075	-40	-0,2%
Steiermark	39.775	+410	+1,0%
Burgenland	8.769	+110	+1,3%
Niederösterreich	54.196	+1.353	+2,6%
Wien	123.474	+3.240	+2,7%
Oberösterreich	36.997	+980	+2,7%
InländerInnen	239.413	-99	-0,0%
AusländerInnen	94.976	+4.162	+4,6%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	40.704	-1.886	-4,4%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	199.826	+569	+0,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	93.859	+5.380	+6,1%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	152.721	-3.004	-1,9%
Personen mit Lehrausbildung	104.962	+838	+0,8%
Personen mit mittlerer Ausbildung	17.782	+755	+4,4%
Personen mit höherer Ausbildung	34.947	+3.310	+10,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	22.488	+2.546	+12,8%
Herstellung von Waren	28.280	-790	-2,7%
Bau	22.710	-2.005	-8,1%
Handel	51.148	+1.200	+2,4%
Verkehr und Lagerei	17.119	+423	+2,5%
Beherbergung und Gastronomie	47.061	+118	+0,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.125	+408	+4,7%
Arbeitskräfteüberlassung	35.291	-1.004	-2,8%
Zugänge	68.170	+4.082	+6,4%
Abgänge	101.763	+4.726	+4,9%
darunter Abgänge in Beschäftigung	51.155	+1.136	+2,3%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	126	+12	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	193	+38	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	54.629	+25.336	+86,5%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	120.879	+12.896	+11,9%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	71.081	+5.889	+9,0%
Frauen	35.282	+1.610	+4,8%
Männer	35.799	+4.279	+13,6%
Salzburg	2.919	-177	-5,7%
Kärnten	3.253	-148	-4,4%
Steiermark	8.382	-117	-1,4%
Oberösterreich	10.051	+206	+2,1%
Vorarlberg	2.621	+140	+5,6%
Niederösterreich	9.622	+526	+5,8%
Tirol	2.731	+170	+6,6%
Burgenland	2.128	+226	+11,9%
Wien	29.374	+5.063	+20,8%
InländerInnen	45.564	-1.301	-2,8%
AusländerInnen	25.517	+7.190	+39,2%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	29.225	+1.567	+5,7%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	35.884	+3.865	+12,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	5.972	+457	+8,3%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	39.410	+3.159	+8,7%
Personen mit Lehrausbildung	15.580	+183	+1,2%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.590	+3	+0,1%
Personen mit höherer Ausbildung	7.839	+1.478	+23,2%
Personen mit akademischer Ausbildung	4.190	+1.017	+32,1%
Herstellung von Waren	5.725	-31	-0,5%
Bau	2.722	-109	-3,9%
Handel	9.120	-7	-0,1%
Verkehr und Lagerei	1.995	+82	+4,3%
Beherbergung und Gastronomie	6.058	+421	+7,5%
Gesundheits- und Sozialwesen***	2.016	-18	-0,9%
Arbeitskräfteüberlassung	4.660	-80	-1,7%
Zugänge	24.732	+6.652	+36,8%
Abgänge	22.525	+1.878	+9,1%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	405.470	+9.952	+2,5%
Frauen	184.713	+5.694	+3,2%
Männer	220.757	+4.258	+2,0%
Salzburg	17.629	-818	-4,4%
Tirol	27.134	-1.153	-4,1%
Kärnten	25.328	-188	-0,7%
Steiermark	48.157	+293	+0,6%
Vorarlberg	12.611	+114	+0,9%
Oberösterreich	47.048	+1.186	+2,6%
Niederösterreich	63.818	+1.879	+3,0%
Burgenland	10.897	+336	+3,2%
Wien	152.848	+8.303	+5,7%
InländerInnen	284.977	-1.400	-0,5%
AusländerInnen	120.493	+11.352	+10,4%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	69.929	-319	-0,5%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	235.710	+4.434	+1,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	99.831	+5.837	+6,2%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	192.131	+155	+0,1%
Personen mit Lehrausbildung	120.542	+1.021	+0,9%
Personen mit mittlerer Ausbildung	21.372	+758	+3,7%
Personen mit höherer Ausbildung	42.786	+4.788	+12,6%
Personen mit akademischer Ausbildung	26.678	+3.563	+15,4%
Herstellung von Waren	34.005	-821	-2,4%
Bau	25.432	-2.114	-7,7%
Handel	60.268	+1.193	+2,0%
Verkehr und Lagerei	19.114	+505	+2,7%
Beherbergung und Gastronomie	53.119	+539	+1,0%
Gesundheits- und Sozialwesen***	11.141	+390	+3,6%
Arbeitskräfteüberlassung	39.951	-1.084	-2,6%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	41.591	+12.089	+41,0%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	18.590	-5.755	-23,6%
Zugänge	38.721	+6.161	+18,9%
Abgänge	39.383	+5.232	+15,3%
darunter Stellenbesetzungen	33.152	+4.094	+14,1%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	28	+4	-
bisherige Laufzeit (Tage)	41	-2	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	3.222	+272	+9,2%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	12.417	+180	+1,5%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	4.967	+175	+3,7%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	5.292	-364	-6,4%
Lehrstellenandrangsziffer	1,5	-0,1	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	1.745	-97	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten. Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

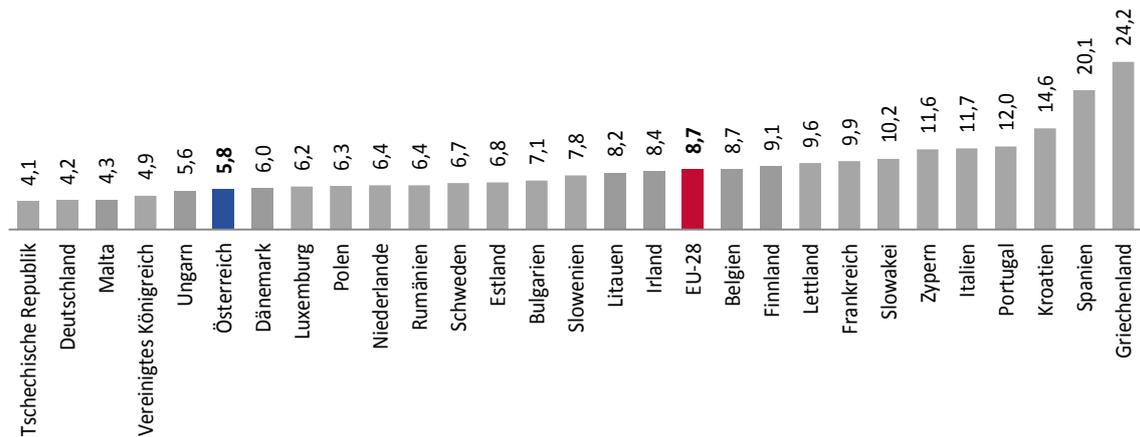
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

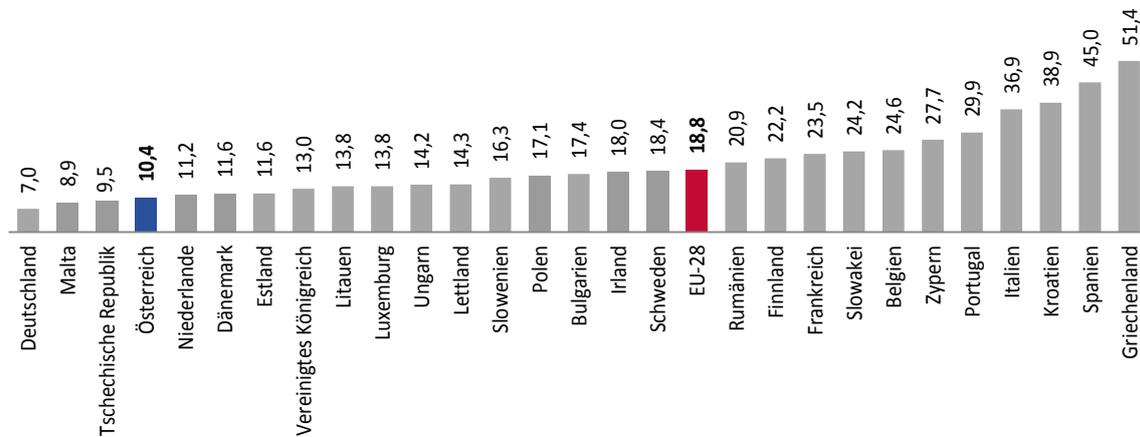
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 31.05.2016; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 31.05.2016; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Juni 2016